

Kritik in der CDU

Merkel, es reicht!!

Die Kritikpunkte werden immer zahlreicher, weil die Politik der CDU unter Angela Merkel immer unerträglicher wird.

Vieles wird nun auf die neue Internetseite <http://kritik-in-der-cdu.de> gestellt.

1. Ex-Verfassungspräsident Papier nennt historisches Politikversagen
2. Unlösbare Aufgaben bei Abschiebungen
3. Unpräzise Formulierungen und Realitätsverlust
4. Deutsche Kultur
5. Mini-Wahlzettel; Prüfen Sie, bevor Sie zur Wahl gehen
6. Weitere Kommentare aus aller Welt

Zu 1: Ex-Verfassungspräsident Papier nennt historisches Politikversagen

In der „Neuen Juristischen Wochenzeitschrift“ schreibt der ehemalige Präsident des Bundesverfassungsgerichts Hans-Jürgen Papier 2016 in einem Zwischenresümee seines Artikels: „Das damals gut ausgefeilte und wohl auch gut gemeinte Regelungssystem der sicheren Drittstaaten, mit seiner unionsinternen Zuständigkeitsverteilung und der grundgesetzlichen Rücknahme des Asylgrundrechts im Art. 16A II GG, für Deutschland übrigens eine sehr bequeme und komfortable Lösung, ist sehenden Auges und leichtfertig aufs Spiel gesetzt worden und einer schleichenden Dysfunktionalität und Obsoleszenz überlassen worden. Man hat es hingenommen, dass der Mechanismus von Drittstaatenregelung und Dublin III faktisch zusammengebrochen und wirkungslos geworden ist,... Man kann sich ... des Vorwurfs des großen historisch negativ bedeutsamen Politikversagens auf der nationalen und europäischen Ebene nicht völlig enthalten.“

Die Antwort ist das typische Rautengeplapper: „Ich würde die Entscheidung von 2015 erneut treffen, aber 2015 darf sich nicht wiederholen.“

Zu 2: Aus Juris, der juristischen Wochenzeitung: Die Abschiebung von ausreisepflichtigen Ausländern – Ein Blick in die Praxis

Hier einige Auszüge:

„Ohne Pass keine Abschiebung – also muss die Ausländerbehörde oder Bundespolizei sich bei dem angegebenen Herkunftsstaat um die Ausstellung eines Passes oder im

Regelfall eines Passersatzpapieres bemühen.“ (Red.: Also in über einhunderttausend Fällen) „...Tunesien war dabei ein schwieriger Partner...“

„... Deutschland muss dem aufnehmenden Staat **beweisen**, dass dieser völkerrechtlich zur Aufnahme verpflichtet ist ... Ohne Pass keine einfache Aufgabe.“

Red.: Es gibt bei Asterix und Obelix eine Geschichte, die den Irrsinn in römischen Behörden aufzeigt. Es handelt sich da um den „Passierschein A38“. Die Geschichte endet tragisch – für die römische Behörde.

<https://www.youtube.com/watch?v=IliUR2gV0xk>

„... dass von keinem Staat der Welt erwartet werden kann, dass er ungeprüft und quasi auf Zuruf Passdokumente für eine Rückführung ausstellt...“

Zu 3: Unpräzise Formulierungen und Realitätsverlust

Wenn Peter Altmeier im Fernsehen zur „Flüchtlingspolitik“ spricht, so wird zur Rechtfertigung der eigenen Position jeder zum „Flüchtling“. So als habe Altmeier ihn oder sie eigenhändig aus den Fängen der Folterer befreit. Die wenigsten dieser Zuwandernden werden jedoch zu anerkannten Flüchtlingen. Es ist aber von Politikern zu erwarten, dass sie ihren Sprachgebrauch der Realität anpassen und nicht versuchen durch falschen Sprachgebrauch eine nicht vorhandene Realität zu suggestieren.

Es taucht die Frage auf, welchen Realitätssinn solche Politiker überhaupt noch haben und ob sie nicht völlig fehl am Platze sind, wenn sie durch dauernden falschen Gebrauch von Bezeichnungen zu erkennen geben, dass sie die zu bewältigenden Aufgaben gar nicht lösen können.

Zu 4: Deutsche Kultur

Eine Staatsministerin namens Fr. Özogus sagt in einer Sommerpressekonferenz, dass es keine deutsche Kultur außerhalb der Sprache gibt.

Doch! Für Herrn Altmeier gibt es die Currywurst und die deutsche Küche. Er hätte widersprechen müssen. Für die Kanzlerin gibt es die gute und sichere deutsche Besoldung ihres Jobs. Und für Fr. Özugus auch. Dies sind zumindest Sekundär- oder Tertiärfolgen deutscher Kultur.

Ansonsten habe ich wirklich meine Zweifel, ob der stark beleibte Altmeier und die in der

DDR groß gewordene Merkel, die ja dieser Staatsministerin Özugus nicht widersprochen haben, ein ausgeprägtes Bewusstsein für die deutsche Geschichte und deutsche Kultur haben. Die Grünen haben es wohl eher nicht oder möchten es nicht haben, die Linken möchten nicht gerne an die Schießkultur an der Mauer erinnert werden.

Der große Informatiker Josef Weizenbaum sagte: „Bevor sich ein Mensch mit dem Computer beschäftigt, muss er gebildet sein über seine Geschichte und seine Kultur.“

Wir ergänzen: „Bevor sich ein Mensch mit Politik beschäftigt und regieren möchte, muss er gebildet sein über seine Geschichte und seine Kultur.“

Zum Schluss noch ein paar Bemerkungen zu Fehlentwicklungen in der deutschen Sprache:

Das englische Wort „social“ heißt neben „sozial“ auch „gesellig“. Eine Fehlübersetzung von „social network“ ist „soziales Netzwerk“. Da diese Netzwerke außerdem ausspionierend und kommerziell sind, müsste es korrekt „geselliges, ausspionierendes, kommerzielles Netzwerk“ heißen. Welch ein Unterschied zu einem „sozialen Netzwerk“.

Das Wort Bildung hat in der Formulierung „Wir müssen mehr Geld in die Bildung stecken“ nicht mehr die Bedeutung, die es vorgibt zu haben. Damit ist keine „Bildung“ wie sie früher einmal verstanden wurde, gemeint. Wenn zu sehen ist, dass z.B. in einigen Berliner Schulen der Lehrer oder die Lehrerin zu Unterrichtsbeginn viele Stunden damit verbringt, zu klären, wer wen im Bus schon komisch angeguckt hat und wer wen schon gemobbt hat, dann sollte man das Wort „Bildung“ durch „Betreuung mit Unterricht“ ersetzen. Das trifft den Sachverhalt besser.

Zu 4: Mini-Wahlzettel; Prüfen Sie, bevor Sie zur Wahl gehen

Mini-Wahlzettel

Prüfen Sie, bevor Sie zur Wahl gehen und beantworten Sie selbst:

Es sind Mehrfach-Ankreuzungen zulässig

Im Ausland ist Merkel angesehen

- wegen Ihrer hervorragenden staatsmännischen Eigenschaften.....()
- wegen ihres herausragenden Sachverstandes.....()
- wegen der wirtschaftlichen Kraft Deutschlands, die von anderen erarbeitet wird; ohne diese Wirtschaftskraft wäre Merkel international unbeachtet und bedeutungslos...()

Merkels Äußerungen in einer Talkshow der Frauenzeitschrift „Brigitte“ zum Thema „Ehe für alle“

- war ein glänzend durchdachter politischer Schachzug.....()
- waren unglaublich naiv()
- waren derart taktischer Natur, dass sie einen entsprechenden Antrag der anderen Parteien im Bundestag vorhergesehen und somit eingefädelt hat.....()
- waren ohne jede Vorausschau getätigt()
- sind dem eigenen Machterhalt untergeordnet und somit zulässig.....()

Merkels Nichteinhaltung von Verträgen und Abkommen

- ist akzeptabel, da es sich um humanitäres Vorgehen handelt, da darf man Verträge und Gesetze außer Acht lassen()
- sind nicht akzeptabel, da ein Staatsmann Verträge und Gesetze einhalten muss...()
- sind aus dem Bauchgefühl entstandene, teilweise irrationale Entscheidungen()
- sind dem eigenen Machterhalt untergeordnet und somit zulässig.....()

Zu 5: Weitere Kommentare aus aller Welt

Die Welt: Der Exodus aus Afrika ist nicht zu stoppen

<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article162776509/Der-Exodus-aus-Afrika-ist-nicht-zu-stoppen.html>

Essen: Zu viel Geld für Asylheimbetreiber / Zwischen 1.900 € und 9.400 € pro Flüchtling und Monat / Stadt wollte Akteneinsicht verhindern

<https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2017/essen-asylheimbetreiber-verdient-sich-goldene-nase/>

Die Welt: Eine Hamburgerin in einer Erstaufnahmestelle erzählt: „Ich halte es nicht mehr aus“

<https://www.welt.de/print/wams/hamburg/article151089911/Ich-halte-es-nicht-mehr-aus.html>

Düsseldorf: Sie zündeten Asylheim wegen zu wenig Nutella an

<http://www.bild.de/regional/duesseldorf/brandstiftung/prozess-gegen-brandstifter-48824632.bild.html>

Berlin:

Frau geschlagen, weil sie keine Lust auf Flirten hatte

<https://www.welt.de/vermischtes/article164757933/Frau-geschlagen-weil-sie-keine-Lust-auf-Flirten-hatte.html>

Duisburg:

http://www.focus.de/politik/deutschland/blutige-eskalation-des-konflikts-polizist-ueber-marxloh-einsatz-von-schusswaffen-ist-neue-dimension-der-gewalt_id_7087068.html